

Von der Problemzone zur Gartenidylle



Holz ist seit jeher ein geschätztes Material für den Garten- und Terrassenbau. Die warme Ausstrahlung macht das Naturmaterial zur ersten Wahl für viele Hausbesitzer. Doch Witterungseinflüsse setzen den konventionellen Holzdielen zwangsläufig zu – ohne eine regelmäßige und zeitaufwendige Pflege verwittern sie allzu schnell. Wenn Wind und Wetter bereits unübersehbare Spuren hinterlassen haben, führt an einem Komplettaustausch des Terrassenbelags oft kein Weg vorbei. Dies ist eine gute Gelegenheit, um mit modernen Holzverbundwerkstoffen auf eine deutlich langlebigere Alternative umzusteigen, die zugleich die beliebte Ästhetik von Holz bietet.

Sieht aus wie Holz – ist aber viel langlebiger

Moderne Verbundmaterialien vereinen die natürliche Optik, die viele Gartenbesitzer schätzen, mit hoher Widerstandsfähigkeit und einem erheblich verringerten Pflegeaufwand. So werden beispielsweise für megawood Terrassendielen Holzfasern aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern mit recycelten Rotorblättern von Windkraftanlagen verarbeitet. Das Resultat ist der Holzwerkstoff GCC (German Compact Composite), der mit einer hohen Widerstandsfähigkeit, außerordentlicher Materialgesundheit und vielfältigen Möglichkeiten für die Terrassenmoderni-

sierung überzeugt. Die Dielen sind frei von gefährlichen Splintern, feuchtigkeitsresistent und rutschfest – Eigenschaften, die sie sowohl für Terrassen als auch für Poolumrandungen, Sichtschutzelemente oder Fassadenverkleidungen geeignet machen.

Nachhaltig in geschlossenen Kreisläufen

Ein weiterer Aspekt nachhaltiger Materialnutzung ist die Möglichkeit, Holzverbundwerkstoffe in einem geschlossenen Kreislauf erneut zu verwenden. Statt sie am Ende ihrer Lebensdauer zu entsorgen, können sie aufbereitet und in neuen Produkten wei-

terverarbeitet werden. Dabei besteht die Wahl zwischen einem klassischen Kaufmodell oder einem Nutzungsvertrag mit Rückgabeoption, was zusätzliche Flexibilität schafft. Weitere Informationen finden sich etwa unter

www.megawood.com

hier gibt es auch einen 3D-Terrassenplaner, mit dem sich am Tablet oder PC erste eigene Ideen visualisieren lassen. Mit der erfolgreichen Modernisierung und dem neuen Belag wirkt die Terrasse wieder einladend und ermöglicht entspannte Stunden im Garten – ganz ohne mühsame Holzpflege. Denn ein einfaches Abfegen von Zeit zu Zeit reicht aus, damit das Verbundmaterial dauerhaft sein attraktives Erscheinungsbild behält.



Beitrag und Bilder: DJD/www.megawood.com